

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis M. 200 000 event. Sonderrücklagen, dann bis 7% vertragsm. usw. Tant. an Dir., vom übrigen 6% Div. an Aktien, vom verbleib. Überschuss bis zu M. 25 an die Genussscheine, Rest Super-Div. an die Aktien bzw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält nach allen Rückl., Abschreib. u. nach Ausscheidung von 4% Div., 10% Tant. u. ausserdem eine feste Jahresvergütung von M. 20 000, Vors. das Doppelte.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb., Masch. u. Gleisanlage, Kühl-anlage, Gär-, Transport- u. Lagergefässe, Inv., Kraftwagen, Flaschen, Flaschenkasten, Pferde je 1, Wertp. 3 982 445, Kaut. (fremde 8040) 10 800, Kassa u. Postscheck 26.6 Md., Hyp.-Schuldner 8596, Darl.- do. 129 482 884, (Bürgsch.-Schuldner 37.4 Md.), verschied. Debit. 320 Md., Vorräte 97.9 Md. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Genussschein-Tilg. 2 Md., Teilschuldversch., Div. u. Zs. 914 000, (Kaut., fremde 8040), R.-F. 200 000, (Bürgsch.-Verpflicht. 37 Md.), Kredit 381 Md., Akzepte 36.5 Md., Werkerhalt. 400 000, Wohlfahrtseinricht. für Angst. u. Arb. 315 000, Pens.-Rückl. 110 250, Gleisumbau-Rückl. 600 000, Gewinn 25.3 Md. Sa. M. 445 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 264 Md., Rückst. für gekünd. Genussscheine 2 Md., Absch. u. Zuweis. 303 Md., Reingewinn 25 Md. (auf neue Rechn. vortragen). — Kredit: Vortrag 233 477, Biererlös 589 Md., Naturalienverkäufe 4.5 Md., Pacht-Einnahme 1 Md. Sa. M. 594 Md.

**Kurs:** Aktien Ende 1914—1923: 188\*, —, 159, —, 150\*, 150, —, 700, —, —%; Genussscheine Ende 1914—1922: M. —\*, —, 245, —, 276\*, 300, —, 480, 500 per Stück. Notiert in Dresden.

**Dividenden:** Aktien 1913/14—1922/23: 11, 11, 11, 11, 11, 10, 10, 14, 25, 0%; Genussscheine 1912/13—1921/22: Je M. 25; 1922/23: — per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Gust. Beck, Ernst Klapp, Max Rudolf Meyer; Stellv. Otto Saenger.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Victor von Klemperer; Stellv. Patentanwalt Otto H. Knoop, Dir. Paul Reissbauer, Dir. Max Emil Schmidt, Stadtrat Dr. Lotze, Justizrat Dr. Römisches, Kaufm. Arthur Türk, Rechtsanw. Erwin Wolf, Dresden; Hofrat Dr. Georg Barth, Lauf b. Nürnberg.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Dresden: Dresdner Bank.

### \* Akt.-Ges. für Brauereibedarf, Dresden.

**Gegründet:** 29./11. 1923; eingetr. 9./1. 1924. Gründer: Braumeister Eduard Matthes, Brauereing. Walter Rossberg, Prokurist Rudolf Möbius, Alfred Freitag, Arthur Heubner, sämtlich Dresden.

**Zweck:** Handel mit u. die Be- u. Verarbeitung von Rohstoffen u. Rohmaterial für das Brau- u. Mälzereigewerbe u. für verwandte Geschäftszweige sowie die Ausüb. aller damit verbundenen Nebengewerbe.

**Kapital:** M. 150 Milliard. in 1500 Akt. zu M. 100 Millionen, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** M. 100 Mill. = 1 St.

**Direktion:** Dr. Paul Schön, Hugo Bischoff.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Erwin Wolf, Bankdir. Dr. Victor von Klemperer; Brauereidir. Ernst Alexander Konstantin Klapp, Oberlössnitz; Brauereidir. Gustav Friedrich Alexander Beck, Dresden; Brauereidir. Ernst Klapp, Brauereidir. Paul Wagner, Chemnitz; Brauereidir. Hans Müller, Brauereidir. Victor Meyer, Zwickau i. S.

### \* Baltana Likör-Akt.-Ges., Dresden.

**Gegründet:** 12./9. 1923; eingetr. 14./11. 1923. Gründer: Dipl.-Ing. Baron Albert v. Hoyningen-Huene, Liegau; Oberst Eugen v. Plato, Nikolas Baron Heyking, Frl. Wanda Oppermann, Martha Baronin v. Sivers geb. Ohlsen, Dresden.

**Zweck:** Fabrikation von Likören u. ähnl. Erzeugnissen aller Art.

**Kapital:** M. 50 Mill. in 5000 Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Direktion:** Baron Carl v. Sivers.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Benno Kloster, Stellv. Baron Otto v. Krummes, Landrat Richard Baron v. Sivers, Dresden.

### Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden in Dresden-Plauen.

**Gegründet:** 12./9. 1857; eingetr. 31./7. 1862. Die 1857 errichtete Brauerei ist im Laufe der Jahre vielfach erweitert u. deren Produktionsfähigkeit jetzt auf etwa 500 000 hl Bier, 6 500 000 kg Malz gesteigert worden. 1915/16 Ankauf zweier Grundst. in Dresden u. zweier Flurstücke in Cunnersdorf sowie Ausführung eines Erweiterungsbaues der Niederlage in Senftenberg. Ende 1905 Angliederung der Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lipps & Co. Lt. neuem Statut v. 6./12. 1919 wurde auch die Bearbeitung landwirtschaftl. Erzeugnisse aufgenommen. Im August 1921 Abschluss einer Interessengemeinschaft mit der „Aktien-Bierbrauerei zu Reisewitz“ in Dresden durch Aktienumtausch (M. 3000 zu M. 3000). 1923 Interessengemeinschaft mit 9 Brauereien. Die Ges. besitzt an Grundbesitz in Dresden, Dresden-Coschütz, Dölzschen, Pirna, Freiberg u. Döbeln insges. 343 400 qm, von denen etwa 66 300 qm bebaut sind. Die Zahl der Beamten u. Arb. beträgt etwa 550.